

Prof. Dr. Carlo Masala

Leiter der Professur für Internationale Politik

Direktor Metis Institut für Strategie und Vorausschau

Direktor Center for Intelligence and Security Studies

Studiengangsleiter MISS (Master in Intelligence and Security Studies)

Projektleiter Kompetenzzentrum Krisenfrüherkennung

Studium 1988-1992 in Politikwissenschaften, Deutsch und Romanische Philologie. 1996 wurde er mit einer Arbeit über die deutsch-italienischen Beziehungen im Zeitraum von 1963-1969 promoviert und im Dezember 2002 wurde ihm die *venia legendi* für das Fach Politische Wissenschaften verliehen.

Nach einer Professurvertretung im SS 2003 am Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig Maximilians Universität München, wechselte er Anfang 2004 zum NATO Defense College nach Rom wo er, zunächst als Research Advisor und ab 2006 als Deputy Director, in der dortigen Forschungsabteilung tätig war.

Im März 2007 erhielt er den Ruf auf die Professur für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr München und hat diese zum 1. Juli 2007 angenommen. 2016 lehnte er einen Ruf an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ab.

Prof. Masala ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Politik (ZfP), der Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB) und der Zeitschrift für Strategische Analysen (ZfSA). Außerdem ist er Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Bundesakademie für Sicherheitspolitik sowie ständiger Sachverständiger in der Enquete Kommission des Deutschen Bundestags zum Afghanistaneinsatz.